

Konflikt, Feindschaft und Verständigung – Deutschland und Polen als historische Akteure im unteren Weichselland während des zerklüfteten 20. Jahrhunderts

FREITAG, 20. 9. 2019

17.30 Uhr

Anreise der Teilnehmer

19.30 Uhr

Begrüßung der Teilnehmer und Eröffnung der Tagung

Ulrich Bonk, Stellvertr. Bundesvorsitzender
der Landsmannschaft Westpreußen

Einführung in die Thematik der Tagung

Prof. Dr. Erik Fischer
Bundesvorsitzender der Landsmannschaft Westpreußen

20.00 Uhr

Eröffnungsvortrag

Die untere Weichselregion und Westpreußen
in der Perspektive einer deutsch-polnischen Beziehungs-
geschichte und einer europäischen Kulturgeschichte

Prof. Dr. Hans-Jürgen Bömelburg, Gießen

SAMSTAG, 21. 9. 2019

9.00 Uhr

Vom „Völkerfrühling“ bis zum „Kulturkampf“.
Die Vorgeschichte der deutsch-polnischen
Konfrontationen in der Kaiserzeit

Dr. Christian Pletzing, Sankelmark

10.30 Uhr

Neuer Staat, alte Nachbarn. Die deutsche Bevölkerung
in der Zweiten Polnischen Republik

Dr. Beata Dorota Lakeberg, München

14.00 Uhr

Workshop

Grammatiken der Diskreditierung und des fairen Dialogs

Sibylle Dreher, Berlin, Adam Malinski, Obornik,
und Magdalena Olejniczak, Posen
Leitung: Prof. Dr. Erik Fischer, Bonn

16.00 Uhr

Zwangsmigration nach dem Zweiten Weltkrieg –
Schicksale von Deutschen und Polen
und ihre wechselseitige Wahrnehmung

Prof. Dr. Stefan Garsztecki, Chemnitz

19.30 Uhr

Gegenseitige Wahrnehmung von Deutschen
und Polen im Film nach 1989

Dr. Ewa Fluk, Krakau

SONNTAG, 22. 9. 2019

9.00 Uhr

Verstehen – Missverstehen – Nicht-Verstehen.
Chancen und Barrieren des deutsch-polnischen Dialogs
seit 1989

Prof. Dr. Klaus Ziemeier, Warschau

11.00 Uhr

Abschlussdiskussion

Leitung: Prof. Dr. Erik Fischer

12.00 Uhr

Schlusswort und Verabschiedung

Ulrich Bonk

Mahlzeiten

Frühstück: 8.00 Uhr

Mittagessen: 12.00 (Sa) bzw. 12.30 Uhr (So)

Abendessen: 18.00 Uhr